



Münzstraße 15
48143 Münster

Telefon: 0251/ 45 314

Fax: 0251/ 511 750

spdfrak@muenster.de

www.spd-muenster.de

Stadt Münster
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Berthold Tillmann
Klemensstraße 10
48143 Münster

14.01.2009

Umbau des Hauptbahnhofs: Münsteraner Bankenconsortium

Sehr geehrter Herr Dr. Tillmann,

die Modernisierung des Hauptbahnhofes Münster ist bekanntlich eine, wenn nicht die wichtigste verkehrspolitische und infrastrukturpolitische Aufgabe in unserer Stadt. Als bedeutsamster Bahnknoten des Münsterlandes, als Visitenkarte unserer Stadt und als Spange zwischen Innenstadt und Hafenviertel kommt dem Hauptbahnhof und dessen beklagenswerten Zustand eine außerordentliche Bedeutung zu. Zugleich verbindet sich mit dem Hauptbahnhofprojekt leider eine bereits sehr viele Jahre andauernde Geschichte des Scheiterns. Letzte Etappe war im vergangenen Herbst der Ausstieg der LBBW aus der Finanzierung des sog. „Investorenprojekts“ der Fa. Timon Bauregie.

Schon unmittelbar nach dem Scheitern des Finanzierungskonzeptes von Timon hatte ich gegenüber der Öffentlichkeit darauf hin gewiesen, dass möglicherweise die Sparkasse Münsterland-Ost als neuer Geldgeber in Betracht zu ziehen sei. Diese Initiative will ich erweitern: Die Sparkasse, die Volksbank Münster, die Sparda-Bank Münster und die Commerzbank Münster sowie weitere Bankhäuser mit Sitz in unserer Stadt haben in den vergangenen Jahren immer wieder bewiesen, als Institute am Standort in besonderer Weise der wirtschaftlichen Entwicklung von Stadt und Region dienlich zu sein. Vor dem Hintergrund der unbestritten hohen Bedeutung des Bahnhofumbaus für unsere Stadt greife ich meinen Hinweis aus dem vergangenen Herbst erneut auf und rege an, über ein Münsteraner Bankenconsortium zur Finanzierung des Bahnhofumbaus zu verhandeln. Möglicherweise kann in gemeinsamer Anstrengung ein solch volumenstarkes Investitionsvorhaben eher geschultert werden, als in alleiniger Übernahme des Risikos. Selbstverständlich muss die wirtschaftliche Seite eines solchen Engagements für die Beteiligten vernünftig und somit darstellbar sein. Über die notwendige wirtschaftliche Betrachtung hinaus kann m.E. aber die präzise Kenntnis der Situation vor Ort, die schnell machbare fundierte Einschätzung der Chancen und

Risiken des Umbauvorhabens ebenso wie die starke Bindung Ihrer Häuser an unsere Stadt vielleicht helfen, Bewegung in die Finanzierungsseite zu bringen. Möglicherweise lohnt sich daher ein Gespräch über das Vorhaben, zu dem Sie einladen könnten. Die Entscheidung über den Kreis der Einzuladenden (etwa zu den in Frage kommenden Bankhäusern) sollte im Falle einer Konkretisierung selbstverständlich in Ihren Händen liegen.

Ich schreibe zeitgleich mit derselben Zielrichtung den Vorständen der Sparkasse Münsterland-Ost, der Volksbank Münster, der Sparda-Bank Münster und der Commerzbank Münster sowie der Firmenleitung von Timon Bauregie.

Vielleicht gibt es Chancen, aus regionaler Anstrengung heraus, dieses für unsere Stadt so überaus wichtige Vorhaben doch noch zu verwirklichen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Heuer', written in a cursive style.

Wolfgang Heuer
Fraktionsvorsitzender